

Informationen über das Verfahren der Abiturprüfung und über die Voraussetzungen für das Bestehen der Abiturprüfungen

C. Witte
Oberstufenleitung

Bad Salzuflen, 09. September 2022

Der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist an eine Gesamtqualifikation gebunden



Block I

Leistungen
vor den Abiturprüfungen
in der Qualifikationsphase:

in den **Leistungskursen** (LK)
in **zweifacher** Wertung

in den **Grundkursen** (GK)
in **einfacher** Wertung

Block II

Leistungen
in den 4 Abiturprüfungen:

1. Abifach: LK
2. Abifach: LK
3. Abifach: GK

3 zentrale
Prüfungs-
klausuren

4. Abifach: GK

1 mündliche
Prüfung

Alles in **fünffacher** Wertung

Leistungen in den beiden Blöcken

Block I Q-Phase	+	Block II Abiturprüfungen	= GQ Gesamtqualifikation: Gesamtpunktzahl für den Abidurchschnitt
min. 200 P	+	min. 100 P	= min. 300 P
max. 600 P	+	max. 300 P	= max. 900 P

Die Mindestpunktzahlen werden erreicht, wenn alle relevanten Kurse **mindestens „glatt ausreichend“** (5 Punkte) abgeschlossen werden!

Das Punktsystem in der Qualifikationsphase

1+	15 Punkte
1	14 Punkte
1-	13 Punkte
2+	12 Punkte
2	11 Punkte
2-	10 Punkte
3+	09 Punkte
3	08 Punkte
3-	07 Punkte
4+	06 Punkte
4	05 Punkte

4-	04 Punkte
5+	03 Punkte
5	02 Punkte
5-	01 Punkte
6	0 Punkte



Nach Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

- Vor den Abiturprüfungen findet das Verfahren der **Abiturzulassung** statt.
- Dabei wird das Erreichen der **Mindestpunktzahl (200 P.)** überprüft und **in 6 Schritten** ermittelt, **welche** von den in der Q-Phase belegten Kursen in die Berechnung des 1. Teils der **Gesamtqualifikation** einfließen **müssen** und einfließen **dürfen**.

Schritt 1: Prüfung der Belegpflicht

Es müssen **mindestens 38 anrechenbare Kurse**
in der Q-Phase **belegt** worden sein:

8 Leistungskurse (2 LK x 4 Hj.)
30 Grundkurse

Anrechenbar sind nur solche Kurse, die keine Vertiefungskurse sind und nicht mit **0 P („ungenügend“)** abgeschlossen wurden.

Schritt 2: Festlegung von 35 Kursen

Von den 38 zu **belegenden** Kursen müssen für die Zulassungsberechnung mindestens 35 bestimmt werden (8 LK und 27 GK), darunter die folgenden Pflichtfächer:

- die **4 Abiturfächer**: 2 x 4 LK und 2 x 4 GK (= 16 Kurse)
- weiterhin (falls nicht schon als Abiturfächer gezählt):
 - 4 Kurse **Deutsch**
 - 4 Kurse einer durchgehend belegten **Fremdsprache** (FS)
 - 2 Kurse **Kunst** oder **Musik** oder **Literatur** oder **Vokalpraktischer Kurs**
 - 4 Kurse einer durchgehend belegten **Gesellschaftswissenschaft** (GW)
 - 2 Kurse **Geschichte**
 - 2 Kurse **Sozialwissenschaften**
 - 4 Kurse **Mathematik**
 - 4 Kurse einer durchgehend belegten **Naturwissenschaft** (NW)
 - 2 Kurse des **Schwerpunkt** bildenden Faches (2. FS oder 2. NW)
 - 2 Kurse **Religion** oder ersatzweise **Philosophie**

Schritt 2: Besonderheiten bei den Pflichtkursen

- In den Fächern Religion, Philosophie, Sozialwissenschaften und Geschichte zählen **die beiden besten** Kurse.
- In den Fächern Kunst, Musik und Vokalpraktischer Kurs zählen **die beiden besten aufeinanderfolgenden** Kurse.
- Im schwerpunktbildenden Fach (zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft) zählen die beiden Kurse **in der Q2!**

Schritt 3: Prüfung der Anzahl der Defizite

Ein Defizit ist eine Halbjahresnote von **4- oder schlechter**.
Die Anzahl der tolerierbaren Defizite ist abhängig von
der Anzahl der in die GQ eingebrachten Kurse:

27 GK = **35 Kurse**

28 GK = 36 Kurse

29 GK = 37 Kurse

Nicht mehr als **7** Defizite,
davon max. 3 LK-Defizite

8 LK +

30 GK = 38 Kurse

31 GK = 39 Kurse

32 GK = **40 Kurse**

Nicht mehr als **8** Defizite,
davon max. 3 LK-Defizite

Schritt 4: Berechnung des Punktedurchschnitts

- Addition der Punkte aus den 35 Kursen aus Schritt 2
(LK-Punkte **doppelt**, GK-Punkte **einfach** gewertet)

z.B. LK Englisch: $7\text{ P} + 7\text{ P} + 7\text{ P} + 8\text{ P} = 29\text{ Punkte}$

z.B. LK Biologie: $6\text{ P} + 7\text{ P} + 8\text{ P} + 9\text{ P} = \underline{30\text{ Punkte}}$

$59\text{ Punkte} \times 2 = 118\text{ LK-Punkte}$

die Punkte aus 27 GK:

227 GK-Punkte

345 Punkte

- Teilung dieser **Gesamtpunktzahl** (345 Punkte) durch die gewichtete Anzahl der berücksichtigten **Kurse**
(8 LK + 8 LK + 27 GK = 43 Pflichtkurse)

$345 : 43 = 8,02\text{ Punkte}$ im vorläufigen **Durchschnitt**

Schritt 5: Prüfung von Optimierungen

- Die soeben erfolgte Berechnung des vorläufigen Punktedurchschnitts dient nur der Schaffung einer **Basis**, auf der sich ermitteln lässt, ob weitere, noch nicht eingebrachte **Wahlkurse** über diesem Durchschnitt liegen und dadurch mit ihrer Einbringung eine Verbesserung des Durchschnitts erreicht werden kann.
- Dies können **maximal 5 Grundkurse** sein, da ja nur höchstens 40 Kurse (8 LK und maximal 32 GK) eingebracht werden **dürfen**.

Schritt 6: Normierung des Endergebnisses

Da die Anzahl der eingebrachten Kurse je Schüler/in unterschiedlich sein kann (35 bis 40), muss eine Normierung erfolgen, um die Ergebnisse vergleichbar zu machen:

$$\text{Ergebnis aus Block I} = (P : S) \times 40$$

- **P** = erzielte **P**unkte in den eingebrachten Fächern aus der Qualifikationsphase
- **S** = **S**umme der eingebrachten Kurse (LK doppelt, GK einfach gewichtet)
- 40 = Normierungsfaktor
- Beispiel aus Schritt 4: $(345 : 43) \times 40 = 321 \text{ Punkte}$

Die Gesamtpunktzahl aus Block I beträgt min. 200 und max. 600 Punkte.

Die 6 Schritte noch einmal im Überblick

1. Prüfung der **Belegpflicht**: 8 LK + 30 GK
2. Festlegung von **35** anrechenbaren Kursen, darunter die Pflichtfächer
3. Prüfung der Anzahl der **Defizite**
4. Berechnung des vorläufigen **Punktedurchschnitts**
5. Prüfung von **Optimierungen**
6. **Normierung** des Endergebnisses $(P : S) \times 40$

Block II: Die Abiturprüfung

1. Abiturfach (zentrale Klausur):	LK	z.B. 5 P. x 5 = 25 Punkte
2. Abiturfach (zentrale Klausur):	LK	z.B. 8 P. x 5 = 40 Punkte
3. Abiturfach (zentrale Klausur):	GK	z.B. 9 P. x 5 = 45 Punkte
4. Abiturfach (mündl. Prüfung):	GK	z.B. 7 P. x 5 = <u>35 Punkte</u>
		145 Punkte

Bestanden:

- mindestens 100 Punkte insgesamt (alles „glatt ausreichend“)
- mindestens jeweils 25 Punkte („glatt ausreichend“) in 2 Prüfungsfächern (darunter 1 LK)

Gesamtpunktzahl für den Abiturdurchschnitt

**Block I:
Leistungen aus
Q1 und Q2**

**Block II:
Abiturbereich**

200 – 600 Punkte
(Beispiel: 321 P.)

100 – 300 Punkte
(Beispiel: 145 P.)



Abiturdurchschnittsnote
Beispiel: 466 P.

Bestimmung der Abiturdurchschnittsnote

Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote
300	4,0						
318-301	3,9	462-445	3,1	606-589	2,3	750-733	1,5
336-319	3,8	480-463	3,0	624-607	2,2	768-751	1,4
354-337	3,7	498-481	2,9	642-625	2,1	786-769	1,3
372-355	3,6	516-499	2,8	660-643	2,0	804-787	1,2
390-373	3,5	534-517	2,7	678-661	1,9	822-805	1,1
408-391	3,4	552-535	2,6	696-679	1,8	900-823	1,0
426-409	3,3	570-553	2,5	714-679	1,7		
444-427	3,2	588-571	2,4	732-715	1,6		



Weitere Informationen

- „Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in NRW“ (Broschüre des MSW)
- <https://www.gesamtschule-aspe.de/home/navi/schule/oberstufe/planung-und-information>
- Bei Bedarf: Prognose der voraussichtlichen Abiturdurchschnittsnote im Beratungsgespräch mit der Jahrgangsstufenleitung

Termine I

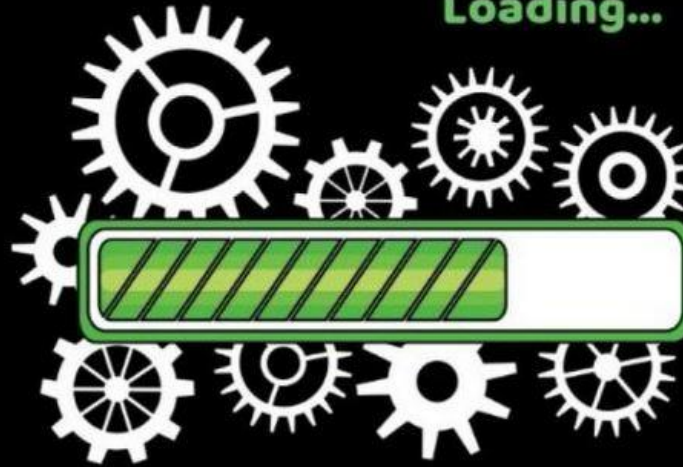
- 23. September 2022 Methodentag
- 26.09.2022 Endgültige Festlegung des 3. und 4. Abiturfaches
- 21. Oktober 2022 Quartalsende
- 31. Oktober 2022 beweglicher Ferientag (vor Allerheiligen)
- 08.+09. Nov. 2022 Beratungstage
- 13. Dezember 2022 LuPo Wahlen für das letzte Halbjahr
- 22. Dezember 2021 Halbjahresende Q2!

Termine II

- 20. Januar 2023 Ausgabe Laufbahnbescheinigungen Q2.1
- 23. Januar 2023 unterrichtsfrei (SchILF Tag)
- 24.03.23 – 30.03.23 Prüfungsvorbereitung
- 31. März 2023 letzter Schultag Q2!
- ab 19. April 2023 Beginn Abiturprüfungen (schriftlich)
- 25./26. Mai 2023 Mündliche Abiturprüfungen
- 26. Mai 2023 Notenverkündung Abiturprüfungsergebnisse
- 2./5./6. Juni 2023 mündliche Nachprüfungen (freiwillig/Bestehen)
- 06. Juni 2023 Entlassfeier mit Übergabe der Abiturzeugnisse
- 09. Juni 2023 Abiball

ABI 2023

Loading...



Please Wait...

NOTEBOOK